

| | | |
|---|--|--|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | 56. Plenarsitzung Gemeinderat |
| | STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich: |
| Anpassung der Eintrittspreise für den Zoologischen Stadtpark | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|------------|
| AföE | 10.10.2013 | 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | vorberaten |
| Hauptausschuss | 10.12.2013 | 8 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | vorberaten |
| Gemeinderat | 17.12.2013 | 17 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Um mit der allgemeinen Kostenentwicklung Schritt halten zu können und den Aufwand für Beratung und Erwerb der Familienjahreskarte gering zu halten, beschließt der Gemeinderat zum 01.01.2014:

- A. die Anhebung der Eintrittspreise für Tages- und Jahreskarten
- B. die Anpassung der Struktur für Ermäßigungen
- C. die Umwandlung der Familienjahreskarte in zwei Gruppenjahreskarten

| | | | | | |
|--|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| | zusätzliche Einnahmen von ca. 330.000 € | | | | |
| Kontierungsobjekt: | | Kontenart: | | | |
| Ergänzende Erläuterungen: nicht relevant, da Einnahmen | | | | | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | | | |

Zu **A.** Anhebung der Preise für Tages- und Jahreskarten - **Anlage 1**

Die letzte Erhöhung der Eintrittspreise für Tages- und Jahreskarten wurde zum 01.10.2010 vorgenommen.

Auf die im zweijährigen Turnus regelmäßig durchzuführenden Anpassungen der Eintrittsentgelte wurde nach der Brandkatastrophe verzichtet. Inzwischen konnten im Rahmen von Neu- und Ausbaumaßnahmen verschiedene Attraktionen geschaffen werden, wie z. B. der neue Streichelzoo mit Kontaktgehege für Kinder, und Anlagen für Schneeopard und Roten Panda sowie die Erweiterung der Anlagen für Elefanten mit einem Winterhaus.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass nach Investitionen die Besucherzahl auch bei Anhebung der Preise dauerhaft auf dem bisherigen Niveau gehalten werden kann.

Der Zoologische Stadtgarten liegt seit Jahren im Vergleich mit anderen Zoologischen Einrichtungen im unteren Preisniveau (s. **Anlage 2** - Karlsruhe aktuell).

Als Berechnungsgrundlage für eine Mehreinnahme werden die Einnahmen aus den jeweiligen Kartenarten im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2010 - 2012) zugrunde gelegt. Bei den Tageskarten und den verkauften Jahreskarten ist insgesamt mit einer Mehreinnahme von ca. 370.000 € auszugehen (siehe hierzu aber Punkt C: Mindereinnahme durch Einführung der Gruppenjahreskarten D und E von 40.000 €). Die Preise für Jahreskarten wurden den Preisen für die Tageseintritte entsprechend angepasst, damit - wie bisher - eine Vergünstigung mit dem fünften Einzeleintritt gegeben ist.

Zu **B.** Anpassung der Struktur für Ermäßigungen

Aufgrund der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes ab Juli 2011 ist diese Gruppe zum ermäßigten Eintritt berechtigt (Tages- und Jahreskarten).

zu **C**. Umwandlung der Familienjahreskarte in zwei Gruppenjahreskarten

Der Gemeinderat hatte zunächst probeweise zum 01.06.2010 die Familienjahreskarte zum Preis von 70 € (Beschluss 30.03.2010) und 01.01.2013 dauerhaft (Beschluss vom 18.12.2012) eingeführt. Da die Familienjahreskarte einen hohen Beratungsaufwand an den Eingangskassen erfordert und darüber hinaus sich die Nachweise für die Berechtigung zum Erwerb in der Praxis als kundenunfreundlich erweisen, schlägt die Verwaltung stattdessen die Einführung von Gruppenjahreskarten vor.

Die Gruppenjahreskarten D und E berechtigen zum Eintritt von ein (= D) bzw. zwei (= E) Erwachsenen mit bis zu vier zahlungspflichtigen Kindern jeweils mit Einzelausweisen. Ohne die Voraussetzung eines gemeinsamen Wohnsitzes wird mit dieser neuen Kartenart eine günstige Eintrittsmöglichkeit für „familiäre Kleingruppen“ geschaffen.

Mit der Umwandlung der Familienjahreskarte in Gruppenjahreskarten ist eine im Vergleich zu den Vorjahren stärkere Inanspruchnahme dieser neuen Kartenarten zu erwarten. In der Folge kann dies zu Einnahmeverlusten beim Verkauf von Einzeljahreskarten führen. Unter Zugrundelegung der Erfahrungswerte kann hier mit Mindereinnahmen von ca. 40.000 € gerechnet werden (siehe Punkt A).

Stellt man die Jahreskarte für Einzelpersonen von einem bzw. zwei Erwachsenen und vier zahlungspflichtigen Kindern mit einem Gesamtpreis von 107 € und 142 € gegenüber, werden hierfür 60 € bzw. 90 € vorgeschlagen.

Beispiel:

| | <u>Einzeljahreskarten</u> | <u>Gruppenjahreskarte</u> |
|------------|---------------------------|----------------------------------|
| Erwachsene | 1 x 35 € = 35 € | |
| Kinder | 4 x 18 € = 72 € | |
| gesamt | = 104 € | neu: D zum Preis von 60 € |
| Erwachsene | 2 x 35 € = 70 € | |
| Kinder | 4 x 18 € = 72 € | |
| gesamt | = 142 € | neu: E zum Preis von 90 € |

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und im Hauptausschuss -

A) die Anhebung der Eintrittspreise für Tages- und Jahreskarten

B) die Anpassung der Struktur für Ermäßigungen

C) die Umwandlung der Familienjahreskarte in zwei Gruppenjahreskarten

Hauptamt -Ratsangelegenheiten -

6. Dezember 2013